

Gallusverein Wangen bei Olten

Vereinsreise nach Sainte Croix

Samstag, 12. September 2020

In Zeiten der Corona-Pandemie fiel für den Vorstand der Entscheid nicht leicht die geplante Reise durchzuführen. Im Nachhinein dürfen wir auf einen schönen und frohen Vereinsausflug zurückblicken, der uns dankbar daran erinnert, alle Teilnehmer wohlbehalten und gesund nach Hause gebracht zu haben.

Um 07.00 Uhr wartete auf dem Bahnhofplatz in Wangen schon ein Komfortcar der Firma Born Reisen AG auf die unternehmungslustige Reiseschar. Abfahrt Punkt 07.15 Uhr mit 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Im Hotel Beau-Rivage in Neuchâtel gab es den wohlverdienten Startkaffee mit Gipfeli. Auf der Terrasse wehte uns um 09.00 Uhr noch ein frischer Wind entgegen. Die Sicht über den See und auf die Altstadt war dafür zauberhaft. Der Chauffeur kämpfte sich unterdessen durch die engen Einbahngassen, um rechtzeitig den geplanten Einsteigeort zu erreichen.

Eine abwechslungsreiche Fahrt durch das Val-de-Travers NE öffnete uns auch den Blick auf den Creux du Van. In Couvet erwartete uns Gaudentia Persoz, als grüne Fee verkleidet, in ihrer Absinthe Distillerie. Emotional, kompetent und auf eine erfrischende Art stellte sie uns Besuchern ihre Brennerei, deren Familiengeschichte und die Herstellung des Absinth vor. Auf der Basis von mindestens 12 Kräutern und einem Rest Geheimnis wird der Absinth als Brand, Liqueur und für Süssigkeiten hergestellt. Am Schluss der Führung durften wir alle nach Wahl noch einen Absinth degustieren. In aufgeräumter Stimmung ging die Fahrt alsdann durch eine urtümliche Landschaft nach Sainte-Croix, in den Waadtländer Jura,

zum Mittagessen. Hier war die Überraschung perfekt. Im Grand Hôtel des Rasses, ein 1898 erstellter trutziger Bau mit einem geräumigen Speisesaal aus der Zeit der Belle Epoque, wurden wir zuvorkommend empfangen. Nach dem feinen Mittagessen und einer kurzen Fahrt ins Dorf Sainte-Croix zurück, erwartete uns im CIMA (Centre International de la Mécanique d'Art) Frau Maria Caramia zu einer beeindruckenden Führung durch ihr Museum. Zur Geschichte der Musikdosen, Musikautomaten und der industriellen Hochblüte in Saint Croix. (Infolge der Corona-Pandemie leidet auch dieses Museum zurzeit unter den fehlenden Besucherzahlen. Das CIMA ist ein privates Museum und wird vom Kanton Waadt nicht automatisch finanziell unterstützt.) Die Reisegruppe begab sich alsdann auf die Heimreise. Mit der Schmalspurbahn nach Yverdon-Les-Bains, in der Markus Rötheli die Reisegruppe anhielt, wegen der Weitsicht auf die rechte Wagenseite zu sitzen. In Wahrheit schweifte der Blick auf der linken Seite aber weiter in die Ferne. Von Yverdon-Les-Bains ging es alsdann mit dem Car zum Zvierihalt nach Estavayer-Le-Lac. Im sonnigen Garten des Restaurants du Port durften wir den eindrücklichen Tag bei einem Glas Wein, Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Markus Rötheli, September 2020

